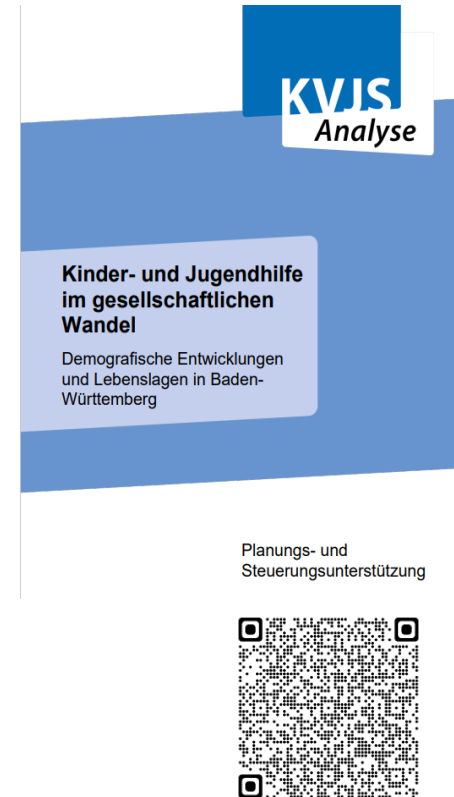


Kinder- und Jugendhilfe im gesellschaftlichen Wandel

Demografische Entwicklungen und Lebenslagen in Baden-Württemberg mit Fokus auf den Ortenaukreis

Dr. Nele Kaltenbacher, OE 40 – Jugendhilfeplanung und Berichterstattung
Fachveranstaltung des Ortenaukreises am 22.10.2025

- Transferleistung zum Bericht „*Kinder- und Jugendhilfe im gesellschaftlichen Wandel*“
- Fortschreibung der Reportsreihe „*Kinder- und Jugendhilfe im demografischen Wandel*“
 - stärkerer Fokus auf Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen & Familien
- Datenbasierte Beschreibung der gesellschaftlichen Situation mit Fokus auf die Kinder- und Jugendhilfe
 - keine Bewertungen der Kreissituation; Impulse zur Weiterarbeit & Diskussionsgrundlage



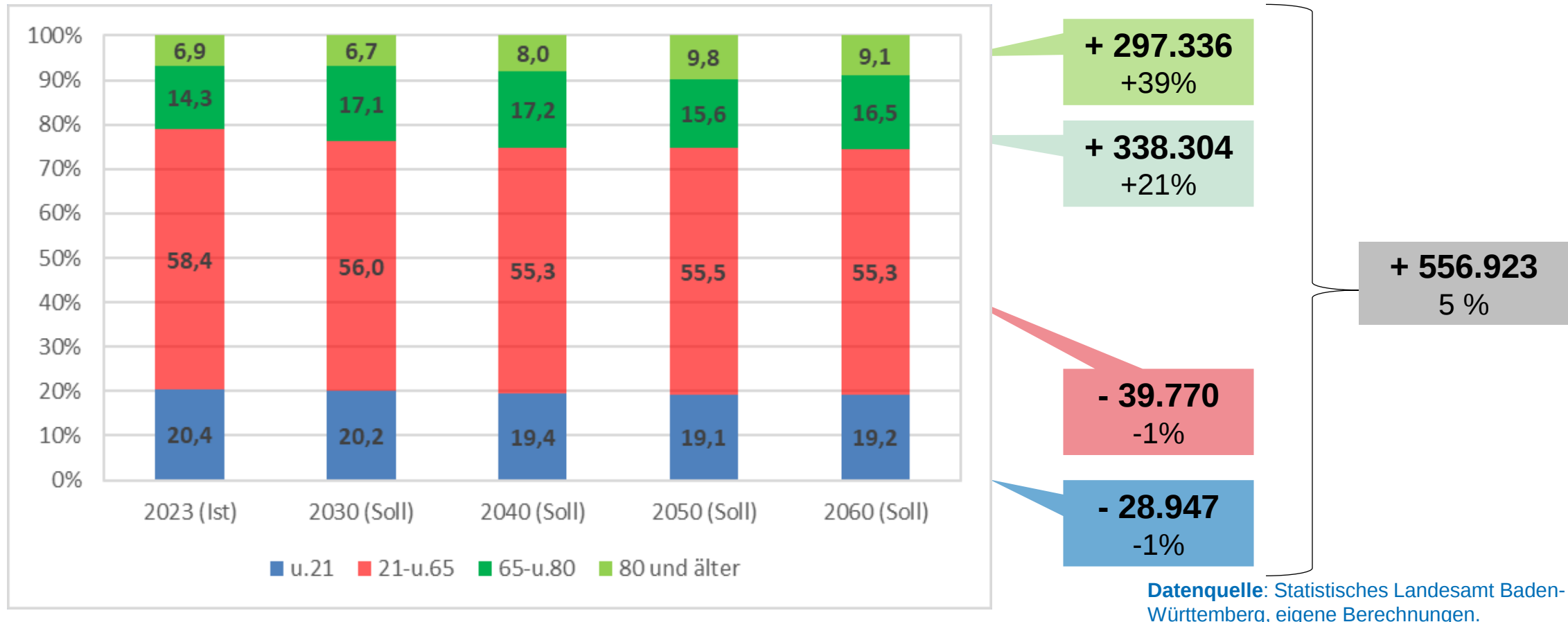
Worum geht es heute?

1. Demografische Veränderungen in Baden-Württemberg sowie in den Stadt- & Landkreisen
2. Demografische Entwicklungen innerhalb des Ortenaukreises
3. Schlaglichter auf ausgewählte Lebenslagen von Kindern & Familien
4. Ausgangslage der Arbeitsfelder der Kinder- & Jugendhilfe
5. Zusammenfassung & Impulse

1. Demografische Veränderungen in Baden-Württemberg sowie den Stadt- & Landkreisen

a) Langfristige Entwicklungen

Absolute und prozentuale Veränderungen im Bevölkerungsaufbau von 2023 zu 2060



Demografische Veränderungen

Folgerungen aus dem Blickwinkel der Kinder- und Jugendhilfe

Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- insbesondere Ausgestaltung bedarfsgerechter Angebote der Kinderbetreuung (Kindertagesbetreuung/GaFöG)

Frühzeitige, umfassende, breite Förderung und Bildung aller jungen Menschen

- bedeutsam, da Anteil an benachteiligten Kindern/Familien zunimmt (Stichwort: Chancengleichheit)

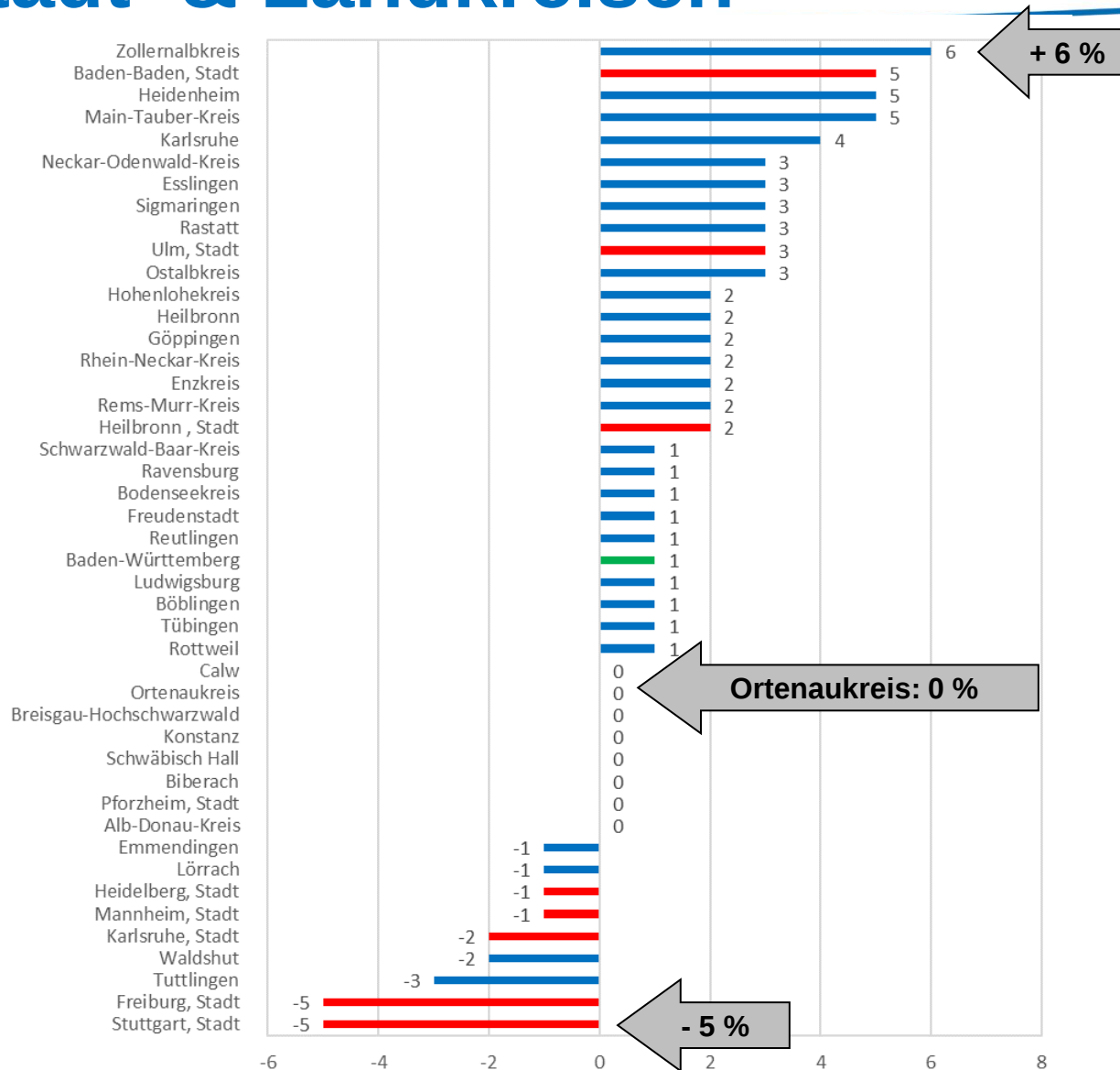
Konkurrenz um finanzielle Mittel

- Ausgaben der KJH ↔ Kosten für Grundsicherung im Alter und Pflege

1. Demografische Veränderungen in Baden-Württemberg sowie den Stadt- & Landkreisen

b) Kurzfristigere Entwicklungen

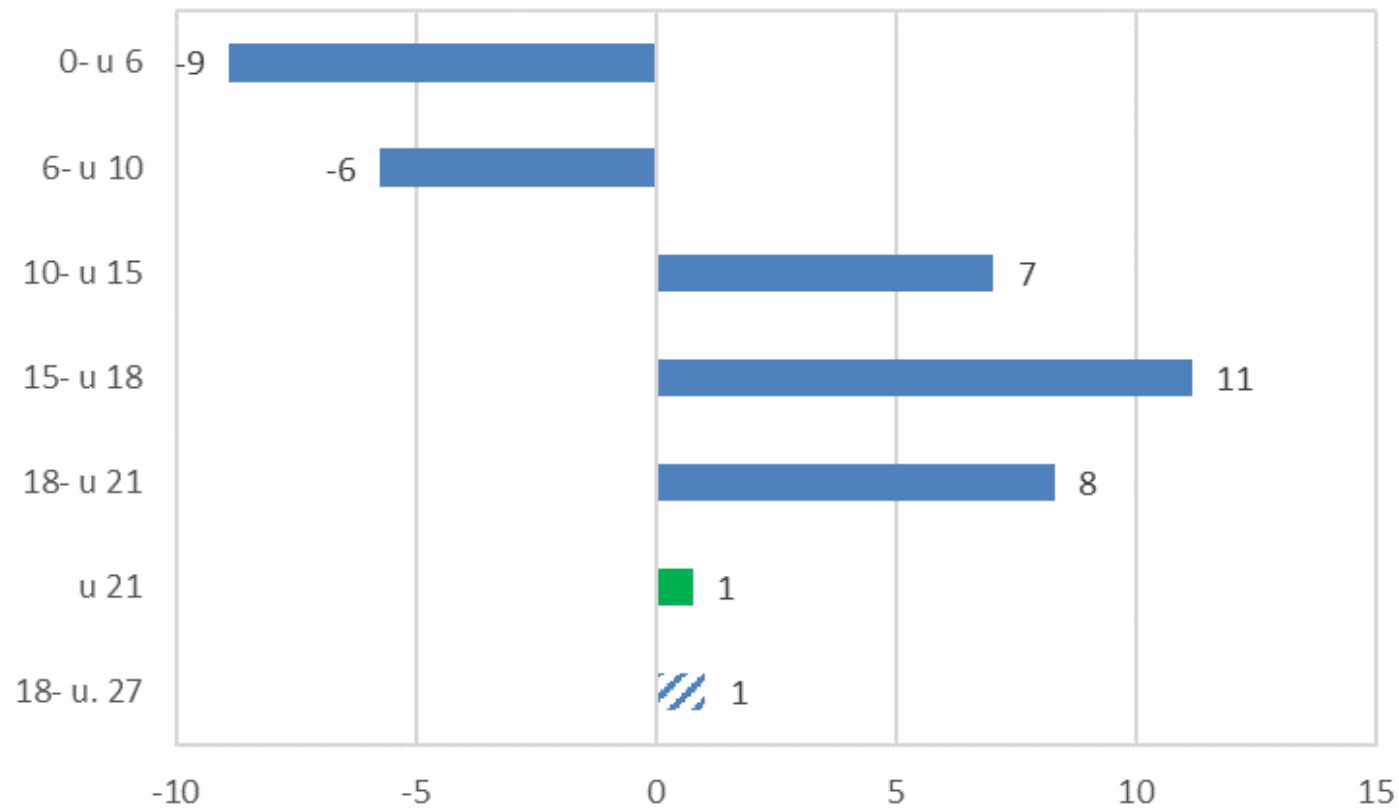
1. Demografische Veränderungen in den Stadt- & Landkreisen



Voraussichtliche
prozentuale
Veränderung der **unter
21-Jährigen** von 2023
zu 2035

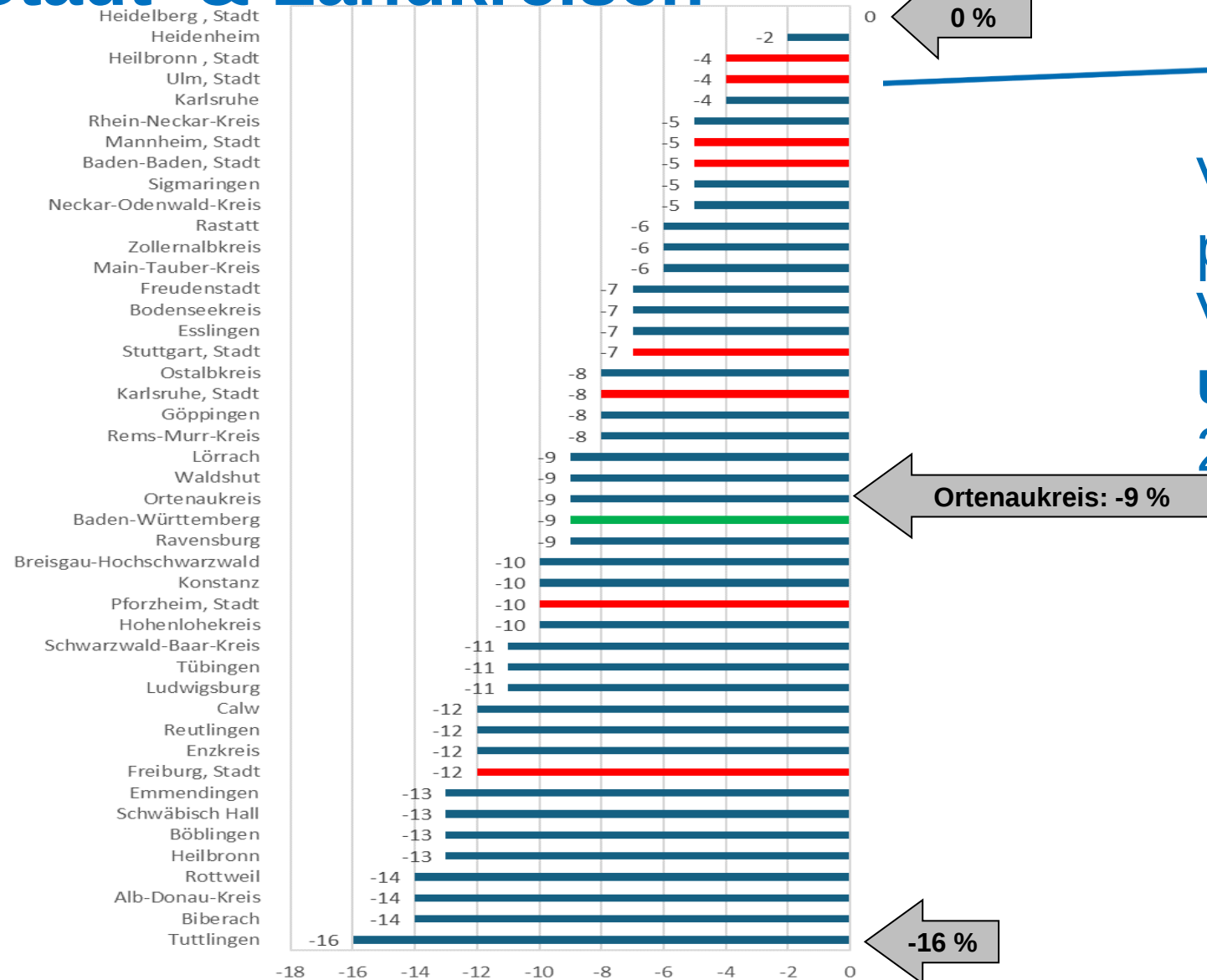
Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

Voraussichtliche prozentuale Veränderung der unter 21-Jährigen von 2023 zu 2035 in Baden-Württemberg



Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

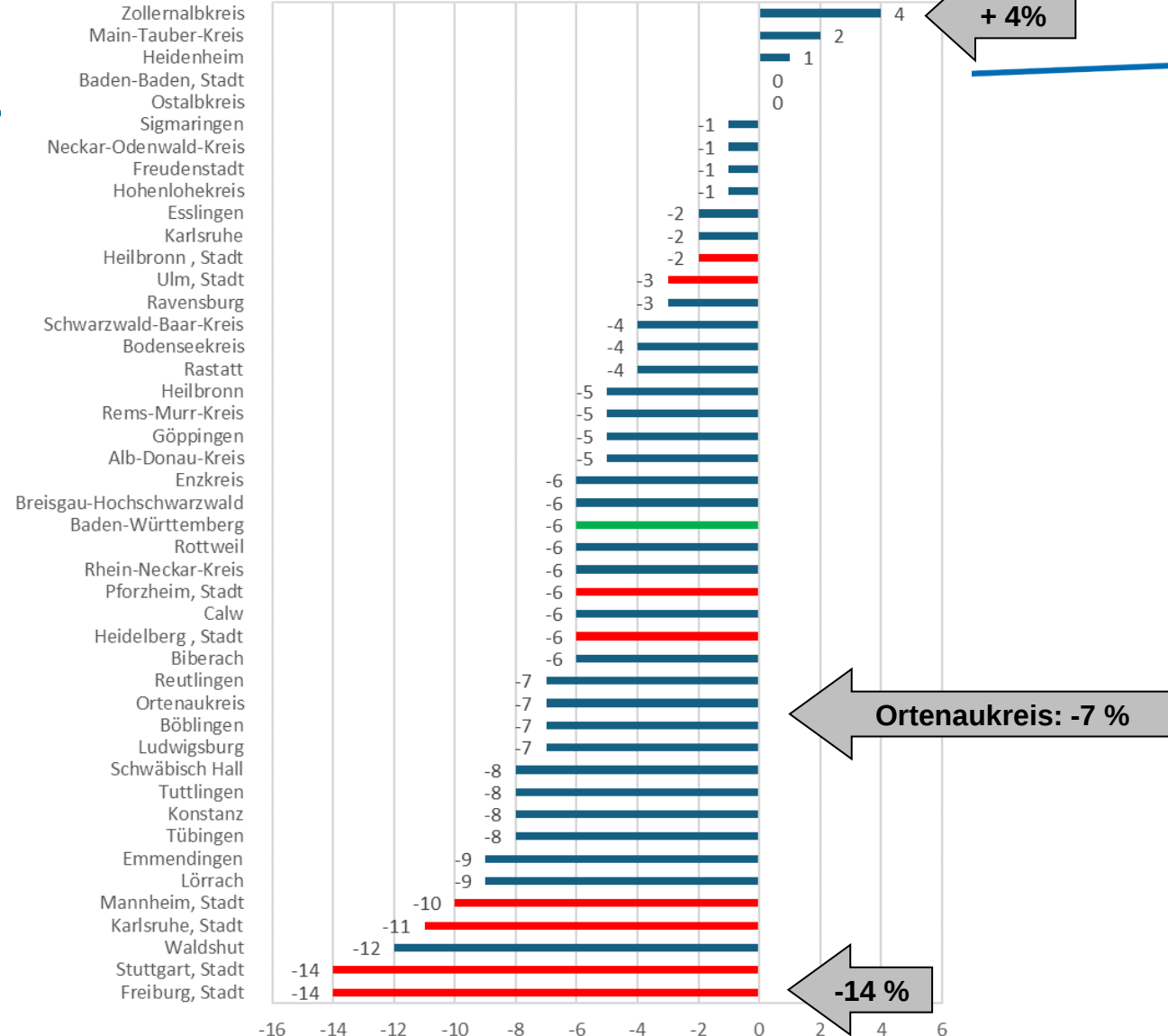
1. Demografische Veränderungen in den Stadt- & Landkreisen



Voraussichtliche
prozentuale
Veränderung der 0- bis
unter 6-Jährigen von
2023 zu 2035

Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

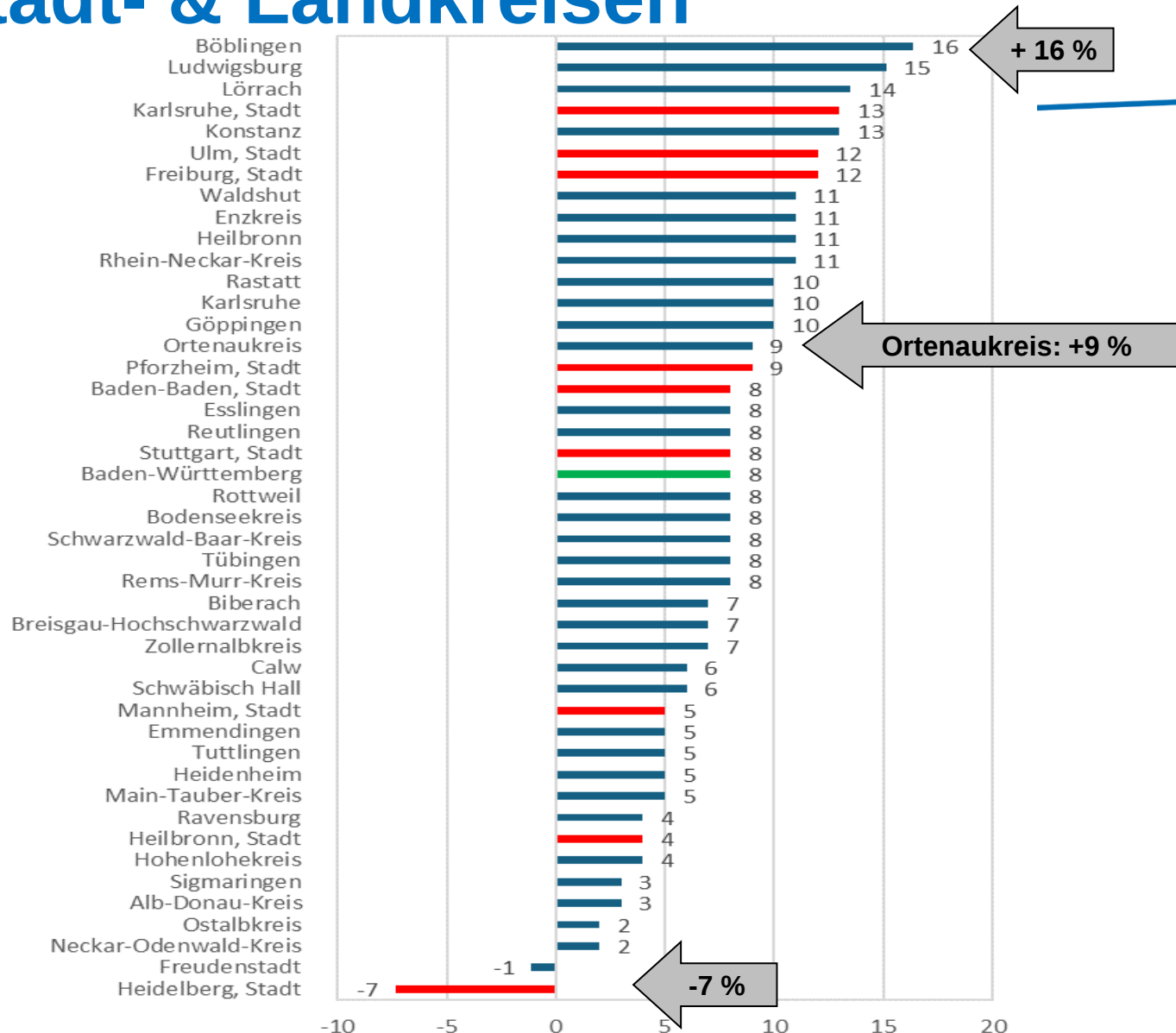
1. Demografische Veränderungen in den Stadt- & Landkreisen



Voraussichtliche
prozentuale
Veränderung der 6- bis
unter 10-Jährigen von
2023 zu 2035

Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

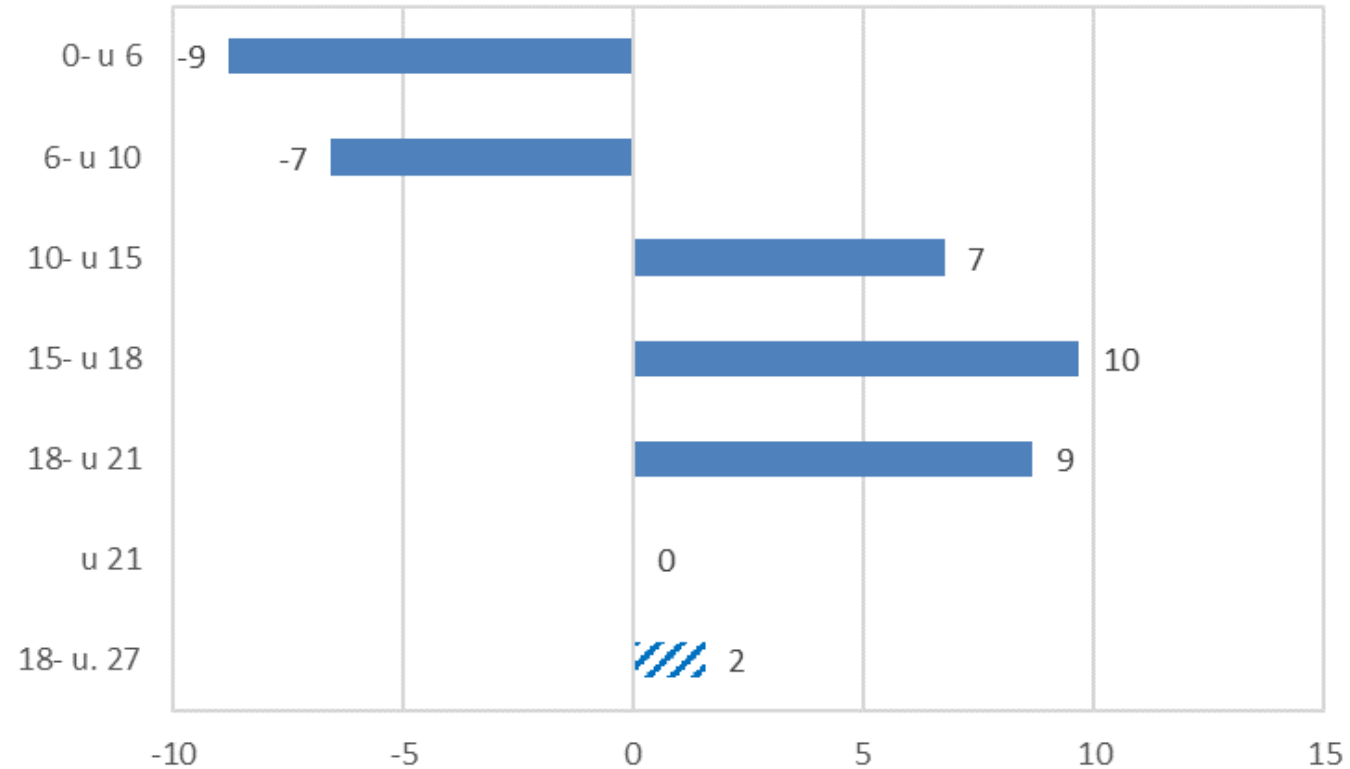
1. Demografische Veränderungen in den Stadt- & Landkreisen



Voraussichtliche
prozentuale
Veränderung der **18- bis
unter 21-Jährigen** von
2023 zu 2035

Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

Voraussichtliche prozentuale Veränderung der unter 21-Jährigen von 2023 zu 2035 im Ortenaukreis



Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

Bevölkerungsvorausrechnungen werden um so fehleranfälliger, je kleiner der betrachtete Raum ist!

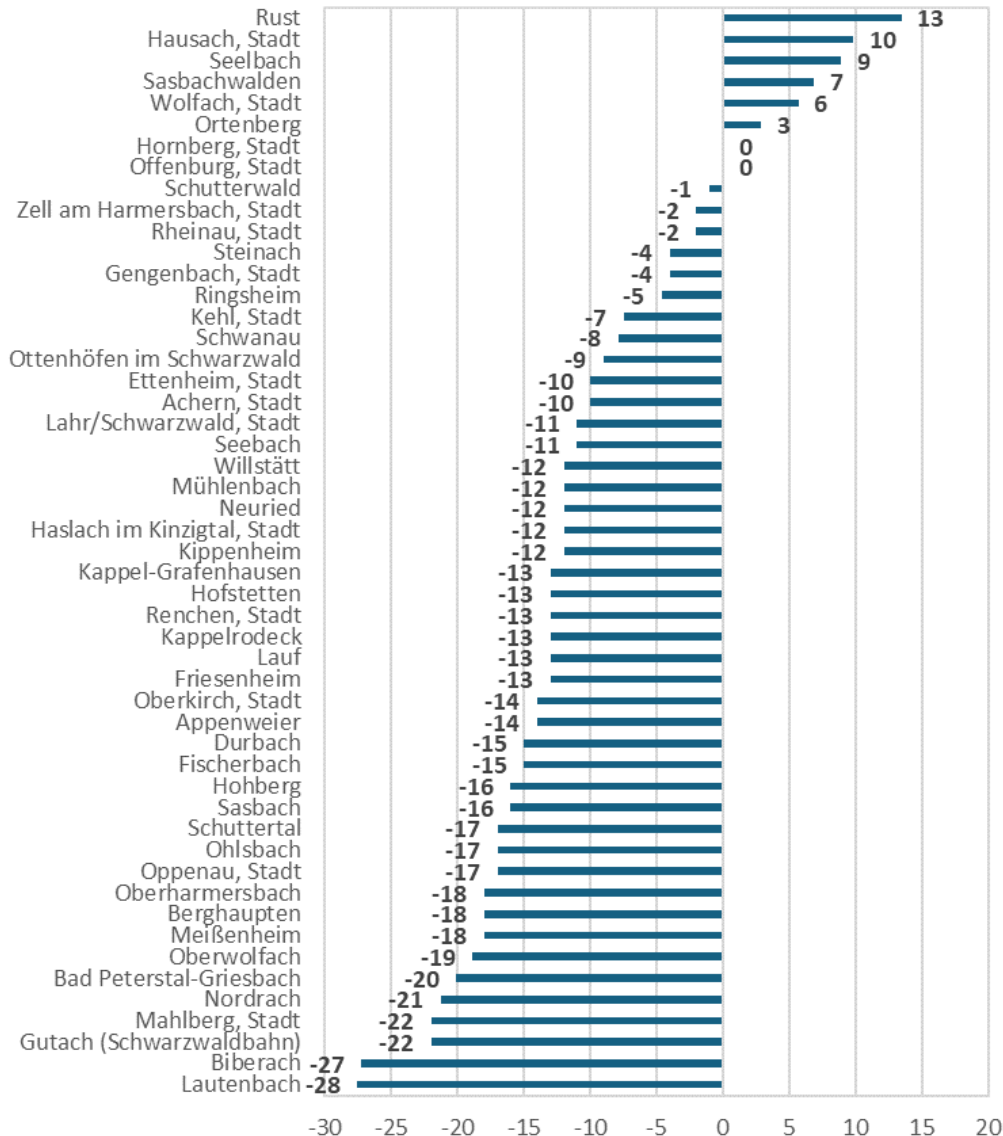
Das bedeutet: Gemeindebezogene Vorausrechnungen sind lediglich als Tendenzaussagen zu begreifen.

Planungspraktisch arbeitet man deshalb vernünftigerweise mit Korridoren zukünftiger Bevölkerungsentwicklung, die stets zeitnah anhand der realen Entwicklungen auf ihre Gültigkeit zu überprüfen und ggf. zu modifizieren sind. (So weiß es das Statistische Landesamt beispielsweise nicht, wenn eine Gemeinde ein größeres Neubaugebiet ausweisen wird.)

Regelmäßige Fortschreibungen und kommunale Anpassungen sind daher unabdingbar!

2. Demografische Entwicklungen innerhalb des Ortenaukreises

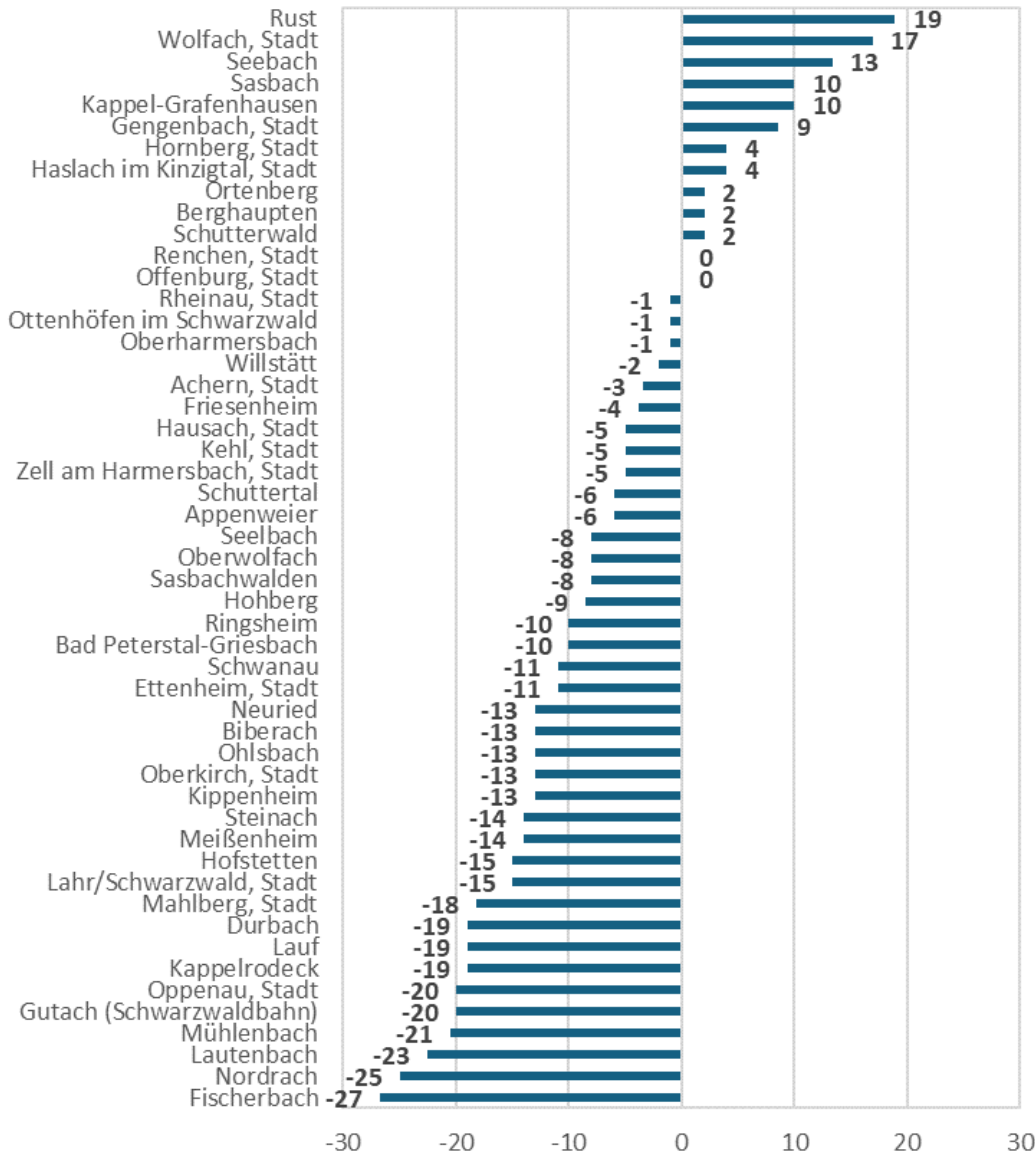
2. Demografische Veränderungen innerhalb des Ortenaukreises



Voraussichtliche
prozentuale
Veränderung der 0- bis
unter 6-Jährigen von
2023 zu 2035

Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

2. Demografische Veränderungen innerhalb des Ortenaukreises



Voraussichtliche
prozentuale
Veränderung der 6- bis
unter 10-Jährigen von
2023 zu 2035

Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

3. Schlaglichter auf ausgewählte Lebenslagen von Kindern & Familien

3. Schlaglicht auf die Lebenslagen

- Im Bericht wurden verschiedene Lebenslagen betrachtet:
 - 1) Familienkonstellationen
 - 2) **Migrationshintergrund**
 - 3) Erwerbstätigkeit von Eltern
 - 4) Schulische und berufliche Bildung
 - 5) **(Psychische) Gesundheit**
 - 6) **Armut**
 - 7) Mediatisierung

3. Schlaglichter auf ausgewählte Lebenslagen von Kindern & Familien

a) Migration

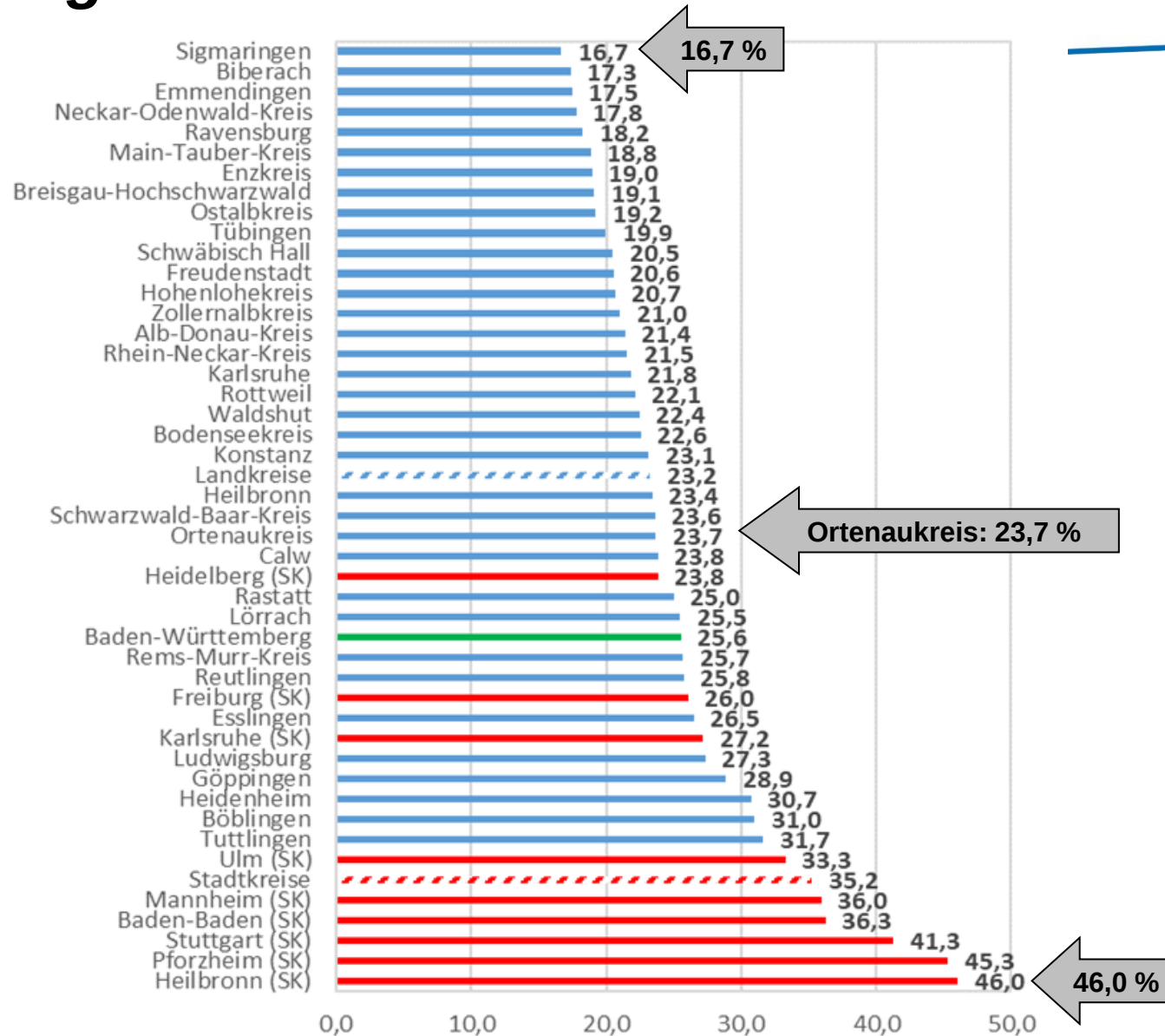
3. Schlaglicht auf die Lebenslagen *Migration*

- 2021 hatten 36% der Bevölkerung in BW einen Migrationshintergrund (MH), davon haben 60% eigene Migrationserfahrungen gesammelt

Zusammenfassung wesentlicher Befunde	
↑	Personen mit Migrationshintergrund
?	Personen, die auf der Flucht sind

3. Schlaglicht auf die Lebenslagen

Migration



Anteile an Kindern, in deren Familien überwiegend nicht deutsch gesprochen wird am 01.03.2021

Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2021). Statistik der Kinder- und Jugendhilfe.

3. Schlaglichter auf ausgewählte Lebenslagen von Kindern & Familien

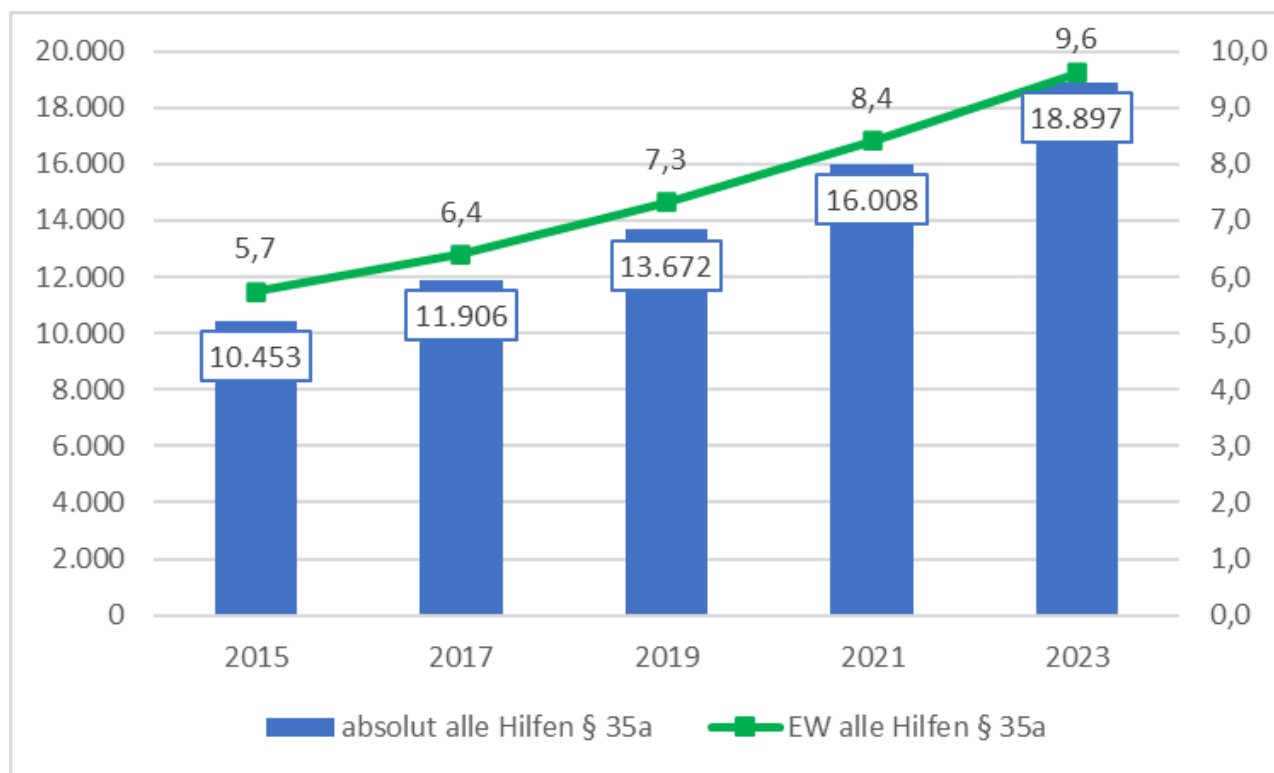
b) (Psychische) Gesundheit

3. Schlaglicht auf die Lebenslagen (Psychische) Gesundheit

- Zwischen 2011 und 2021 sind psychische Erkrankungen von Erwachsenen um 27% gestiegen
→ v.a. Ältere und Frauen betroffen
- Auch bei Kindern steigen depressive Symptome stark an
→ Verstärkung durch die Pandemie, aber auch bereits vorher

Zusammenfassung wesentlicher Befunde	
↑	Psychische Probleme (z.B. Depressionen)
↑	Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII
↑	Eingliederungshilfen nach SGB IX

3. Schlaglicht auf die Lebenslagen (Psychische) Gesundheit

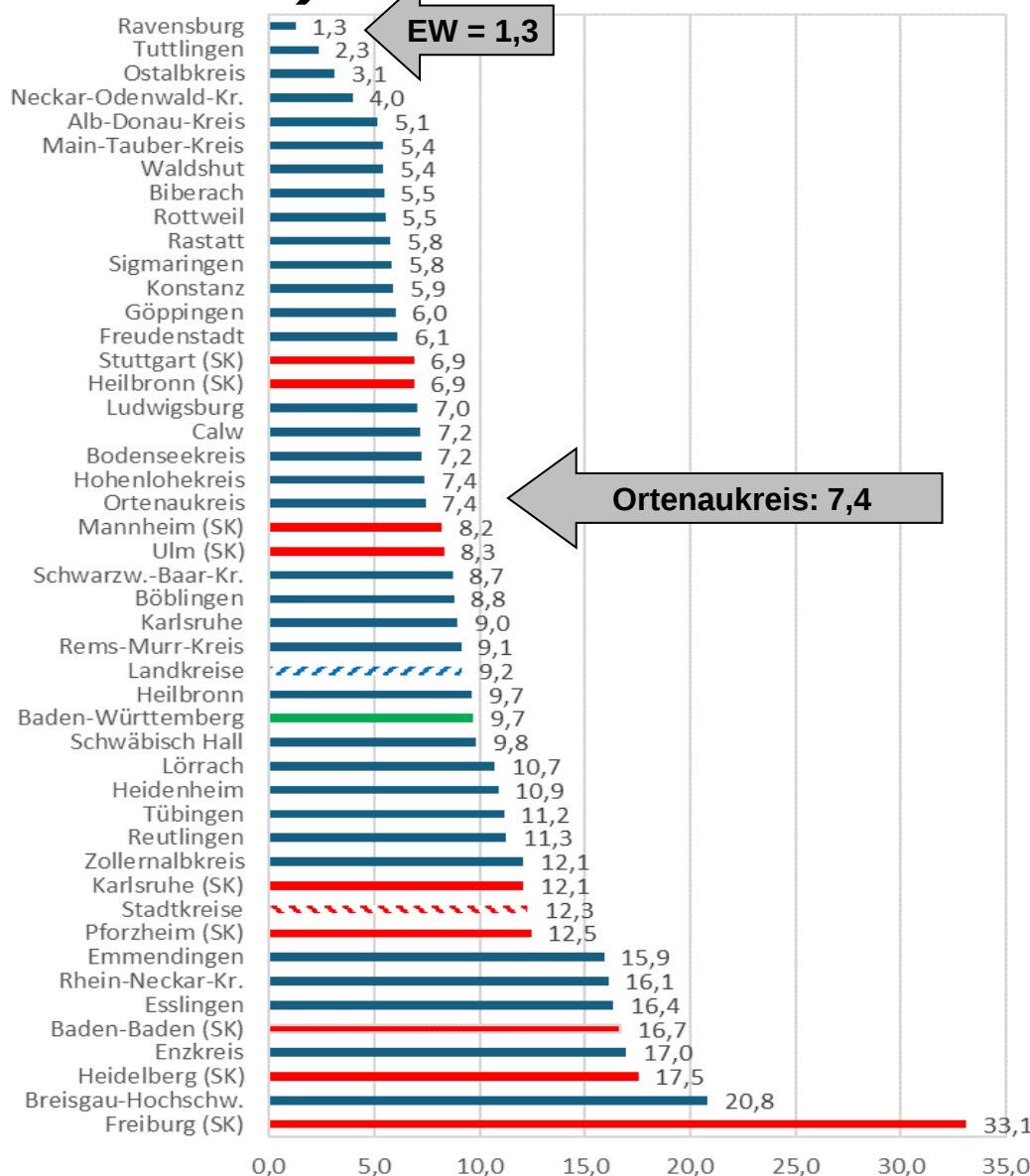


Anzahl Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII sowie Eckwerte je 1.000 der unter 18-jährigen Bevölkerung in Baden-Württemberg

Datenquelle:

Eingliederungshilfe: KVJS-Landesjugendamt
Bevölkerungszahlen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

3. Schlaglicht auf die Lebenslagen (Psychische) Gesundheit



Eingliederungshilfen
nach § 35a SGB VIII je
1.000 der unter 18-
jährigen Bevölkerung
2023

Datenquelle:

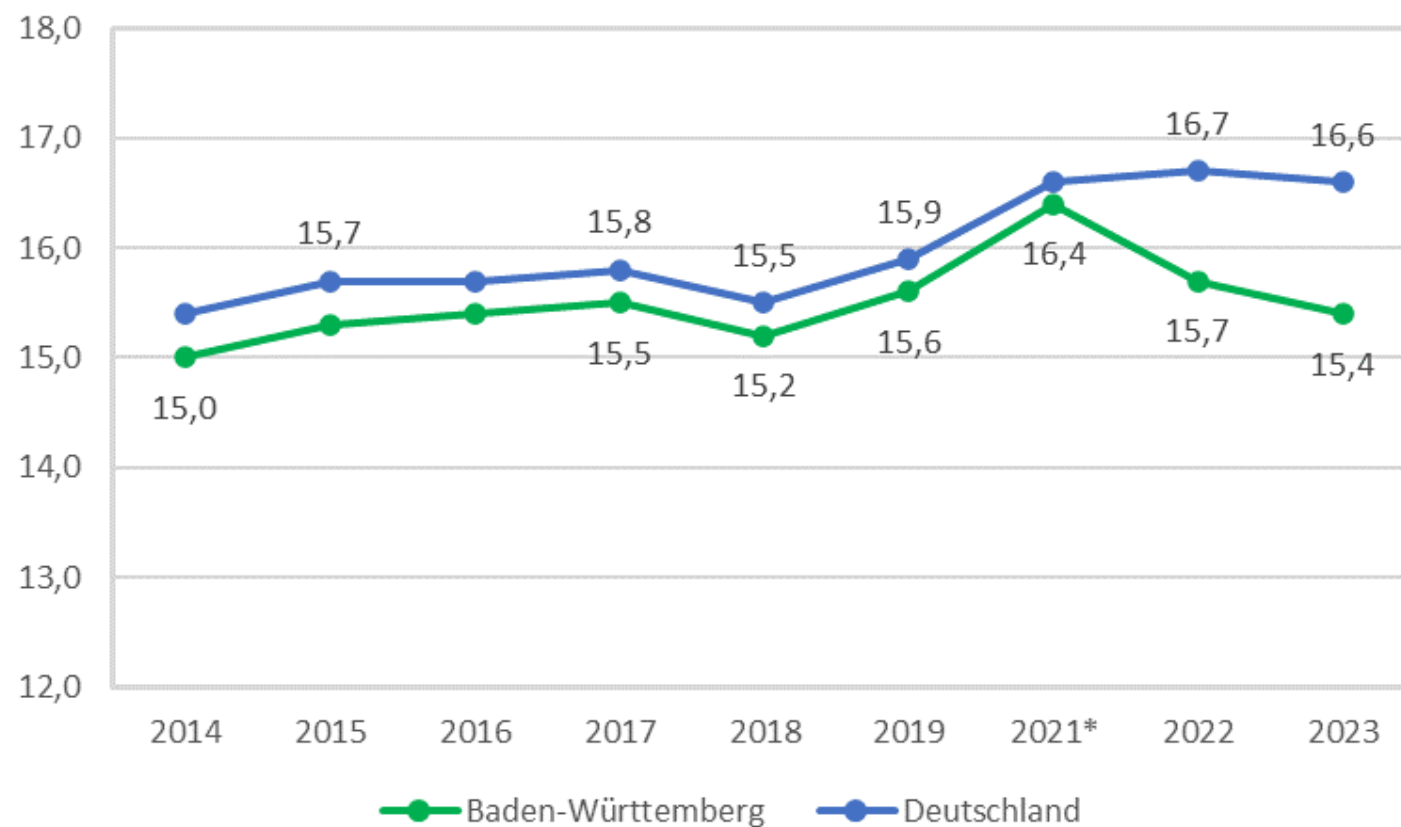
Eingliederungshilfe: KVJS-Landesjugendamt
Bevölkerungszahlen am 31.12.2023: Statistisches
Landesamt Baden-Württemberg, eigene
Berechnungen.

3. Schlaglichter auf ausgewählte Lebenslagen von Kindern & Familien

c) Armut

3. Schlaglicht auf die Lebenslagen

Armut

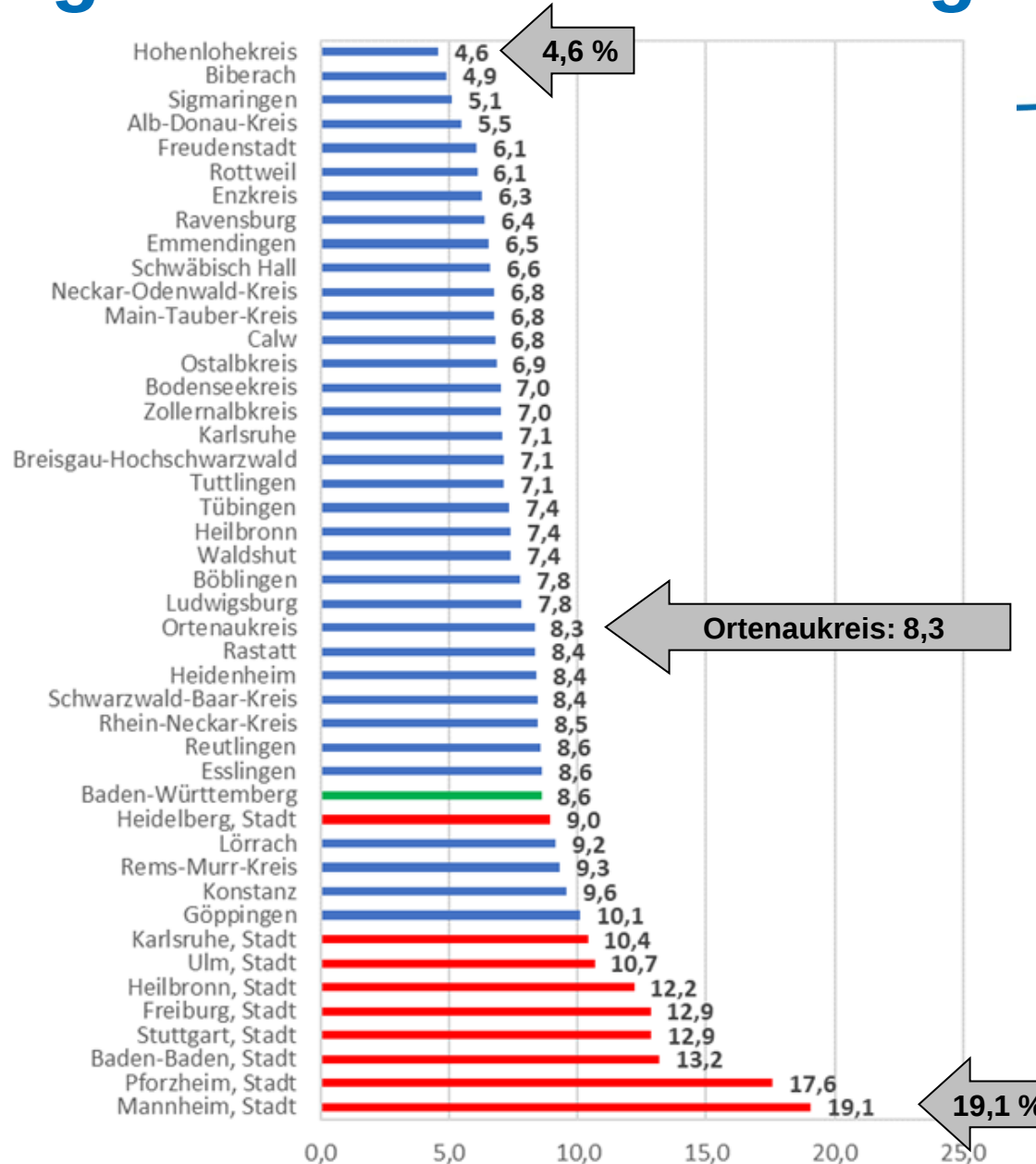


Armutsgefährdungs-
quoten von 2009 bis
2023

Datenquelle: Mikrozensus,
IT.NRW

3. Schlaglicht auf die Lebenslagen

Armut



Materielle Armut:
SGB II-Quoten der unter
18-jährigen 2023

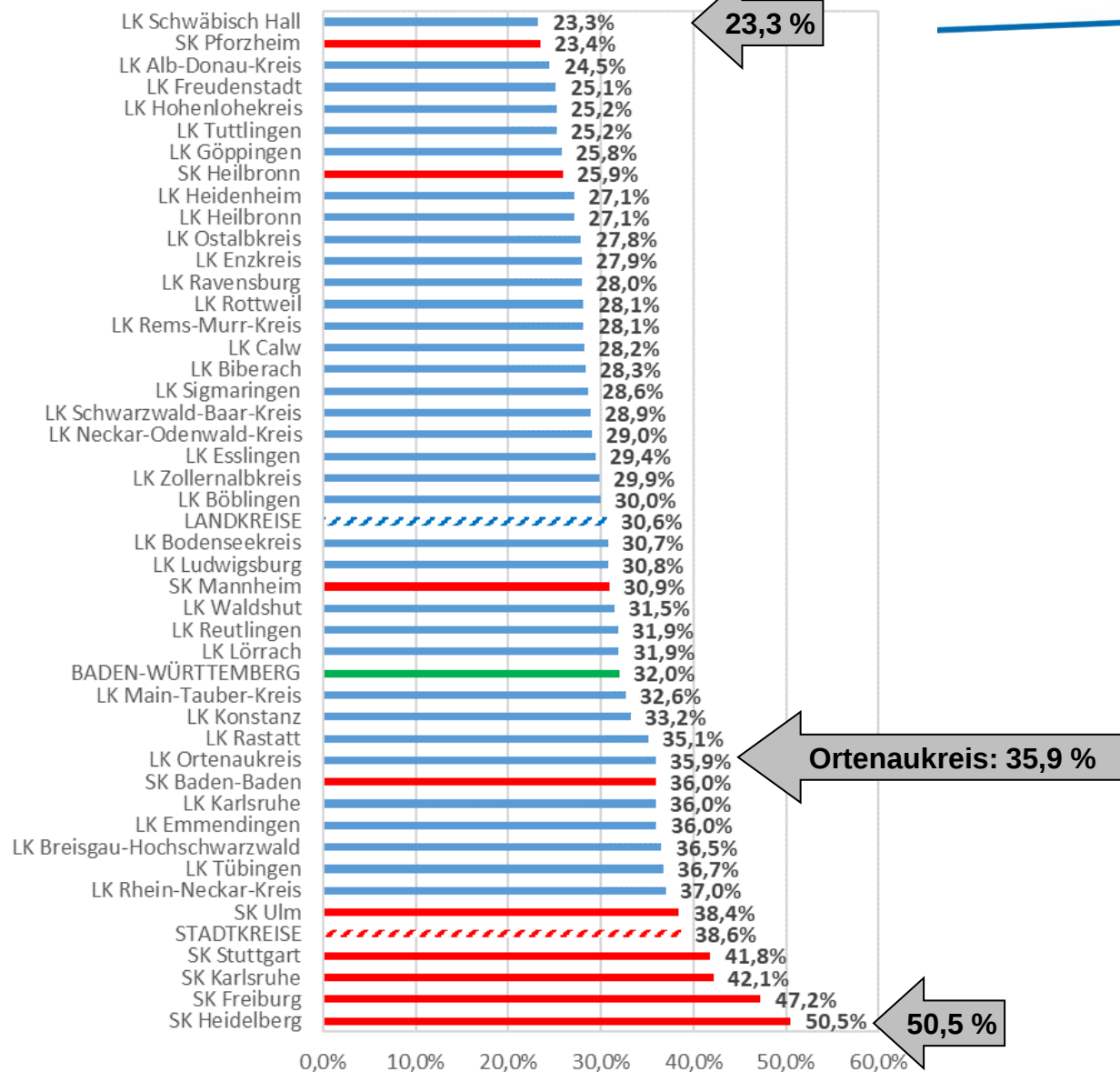
Datenquelle:
Jahresdurchschnittsquoten 2021;
Statistik der Bundesagentur für
Arbeit (2022).

4. Ausgangslage der Kinder- & Jugendhilfe

a) Kindertagesbetreuung

4. Ausgangslage der KJH

Betreuungsangebote unter 3-Jährige

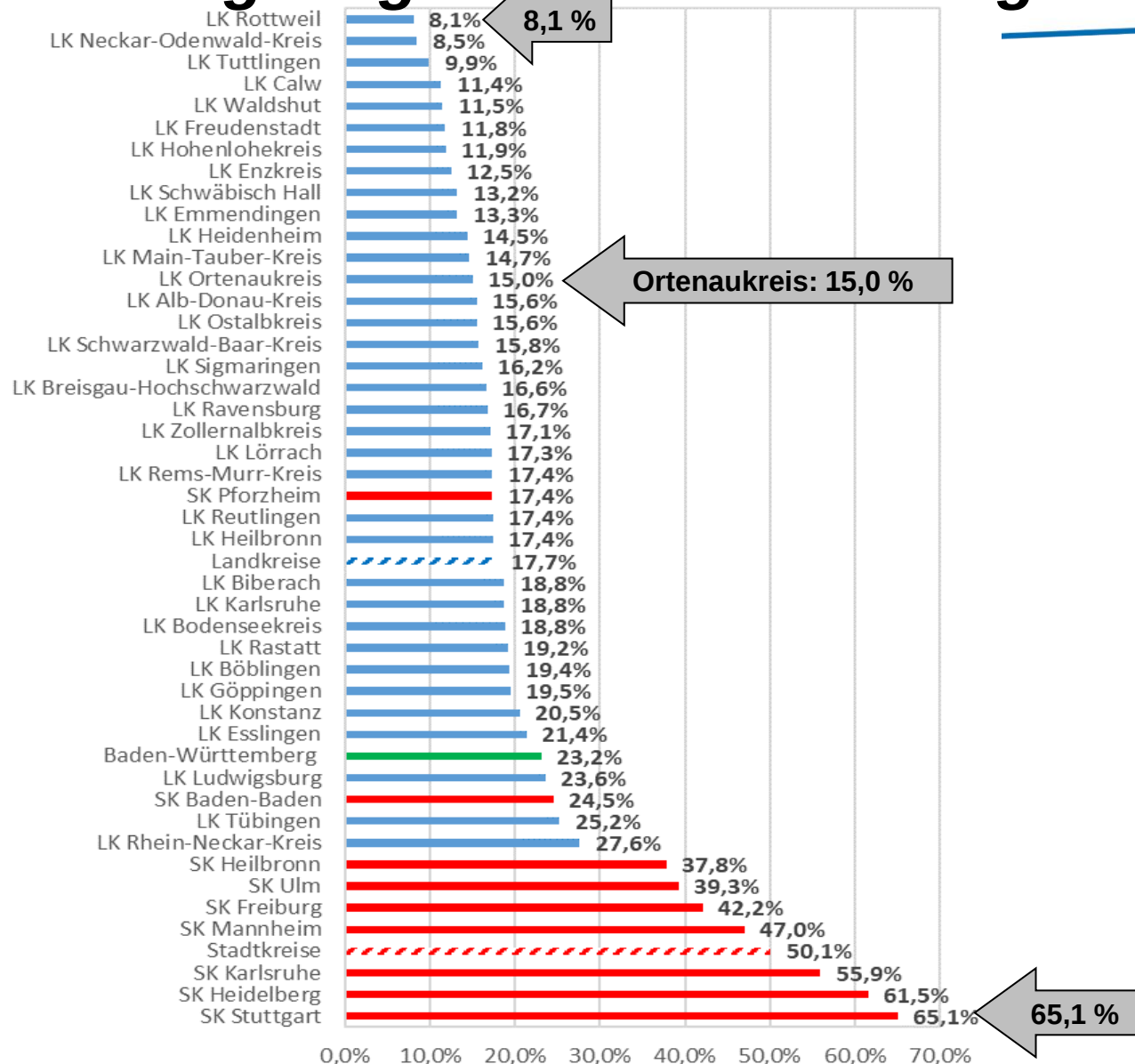


Betreuungsquote unter 3-Jähriger am 1.3.2024

- 2021 war die Quote für den Ortenaukreis bei 33,2%

Datenquelle: KVJS-Landesjugendamt

4. Ausgangslage der KJH Betreuungsangebote über 3-Jährige



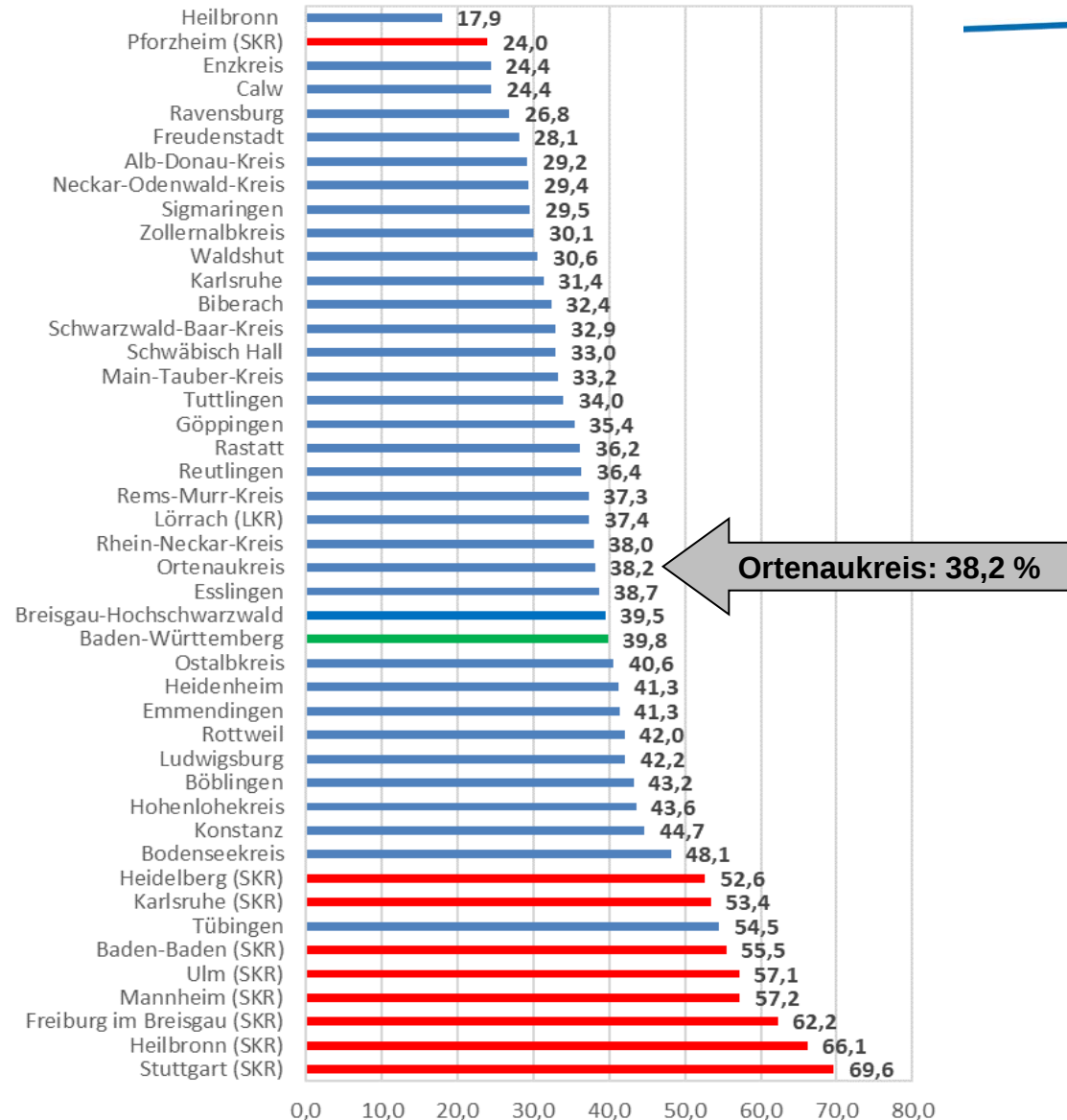
Anteil der ganztags betreuten Kinder im Kindergarten in Baden-Württemberg am 1.3.2024

- 2021 war die Quote für den Ortenaukreis bei 19,4%

Datenquelle: KVJS-Landesjugendamt

4. Ausgangslage der KJH

Betreuungsangebote Grundschulkinder



Anteile der
ganztagsbetreuten
Grundschüler gemessen an
der Schülerschaft an
Grundschulen in Baden-
Württemberg im Schuljahr
2024/2025

- 18/19 war die Quote für
schulische Angebote im
Ortenaukreis bei 13,2%
(24/25: 13,9 %)

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik

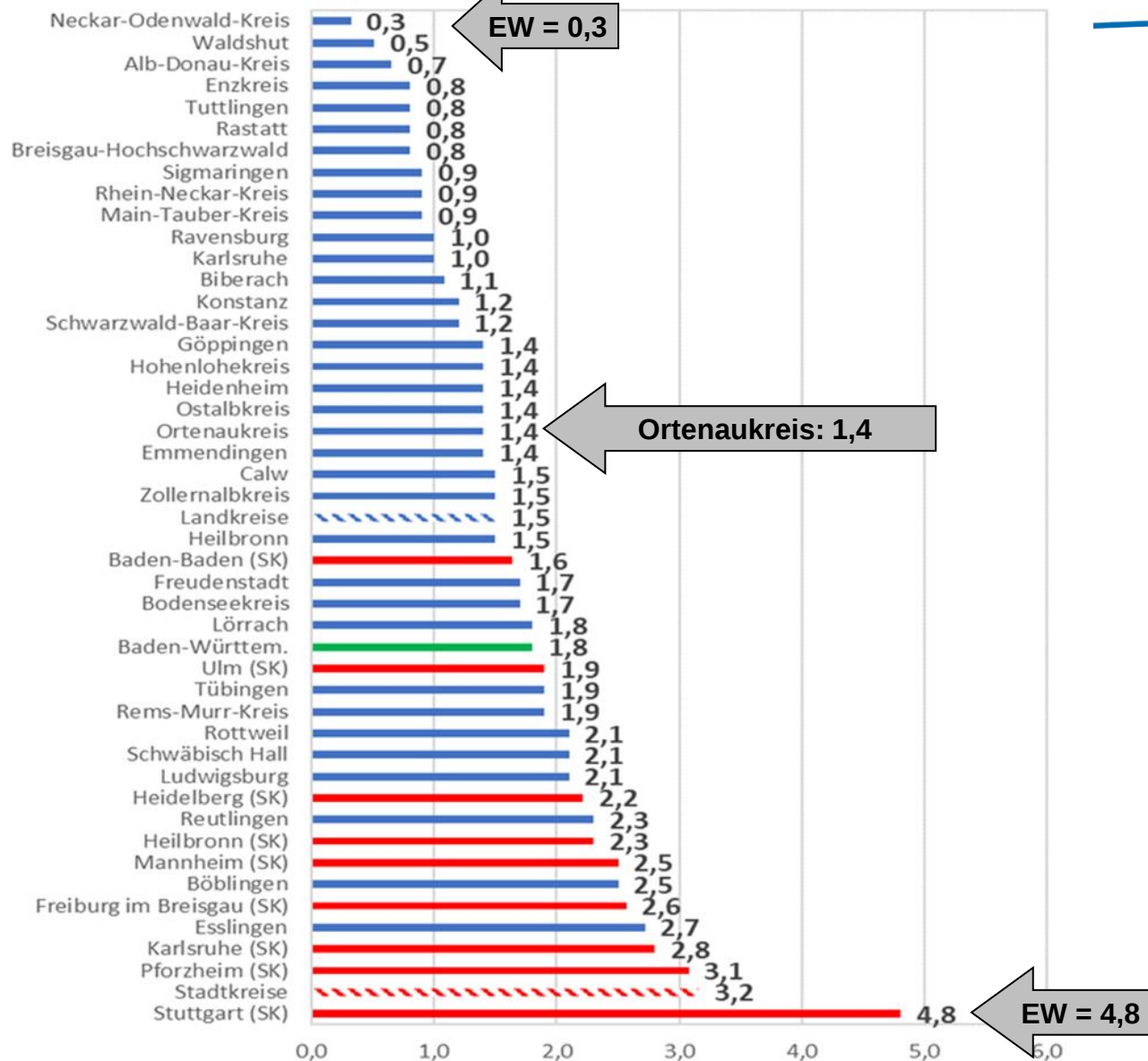
Anmerkungen: schulische Angebote und kommunale
Bildungsangebote enthalten

4. Ausgangslage der Kinder- & Jugendhilfe

b) Kinder- & Jugendarbeit

4. Ausgangslage der KJH

Verbandliche, offene & kommunale Jugendarbeit



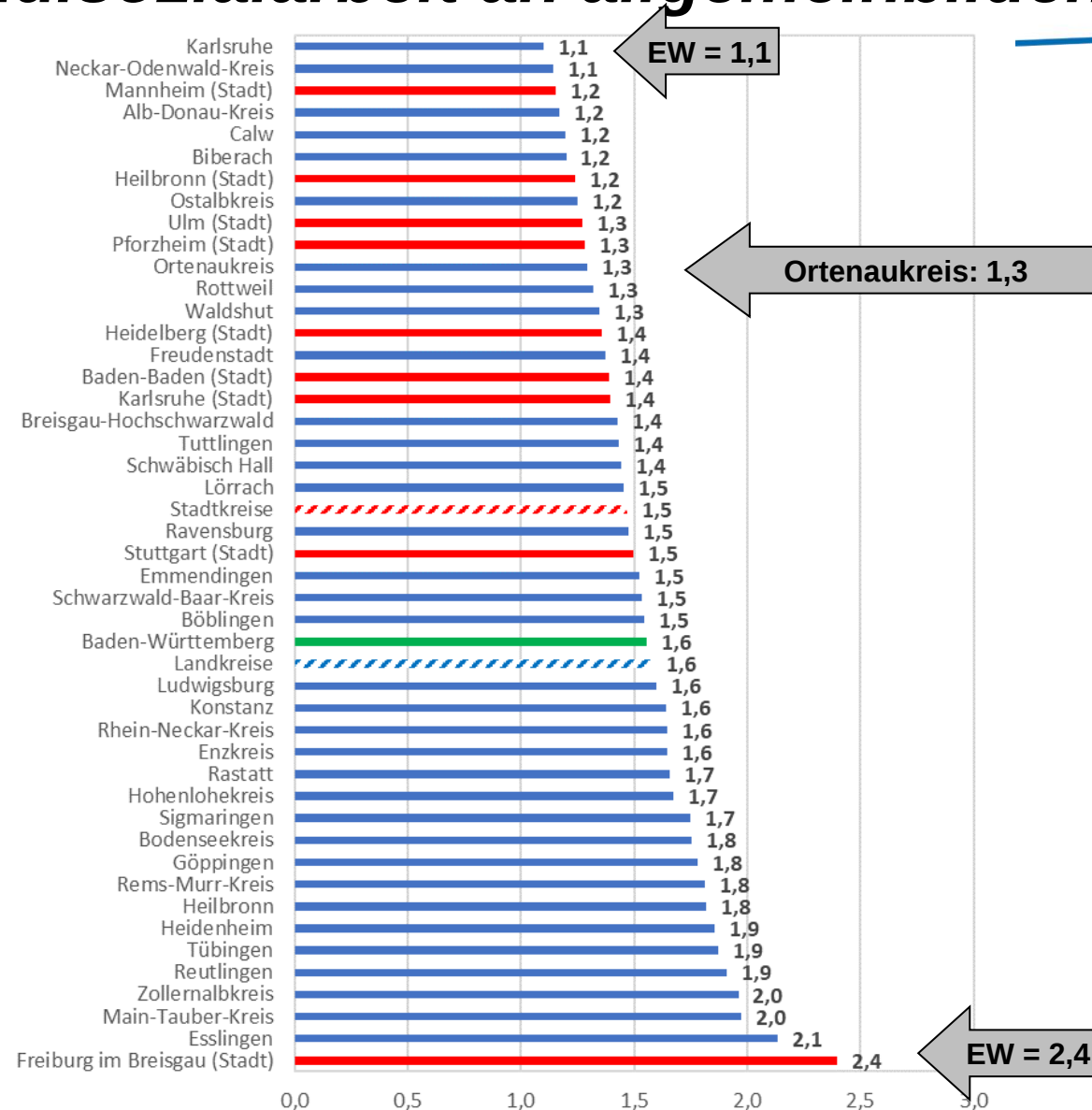
Vollzeitstellen der
verbandlichen, offenen &
kommunalen Jugendarbeit
je 1.000 der 6- bis unter
21-Jährigen im Jahr 2021

- 2017 war die Quote für den
Ortenaukreis bei 1,4%

Datenquelle: Vollzeitstellen: KVJS-Landesjugendamt;
Bevölkerungszahlen: Statistisches Landesamt Baden-
Württemberg

4. Ausgangslage der KJH

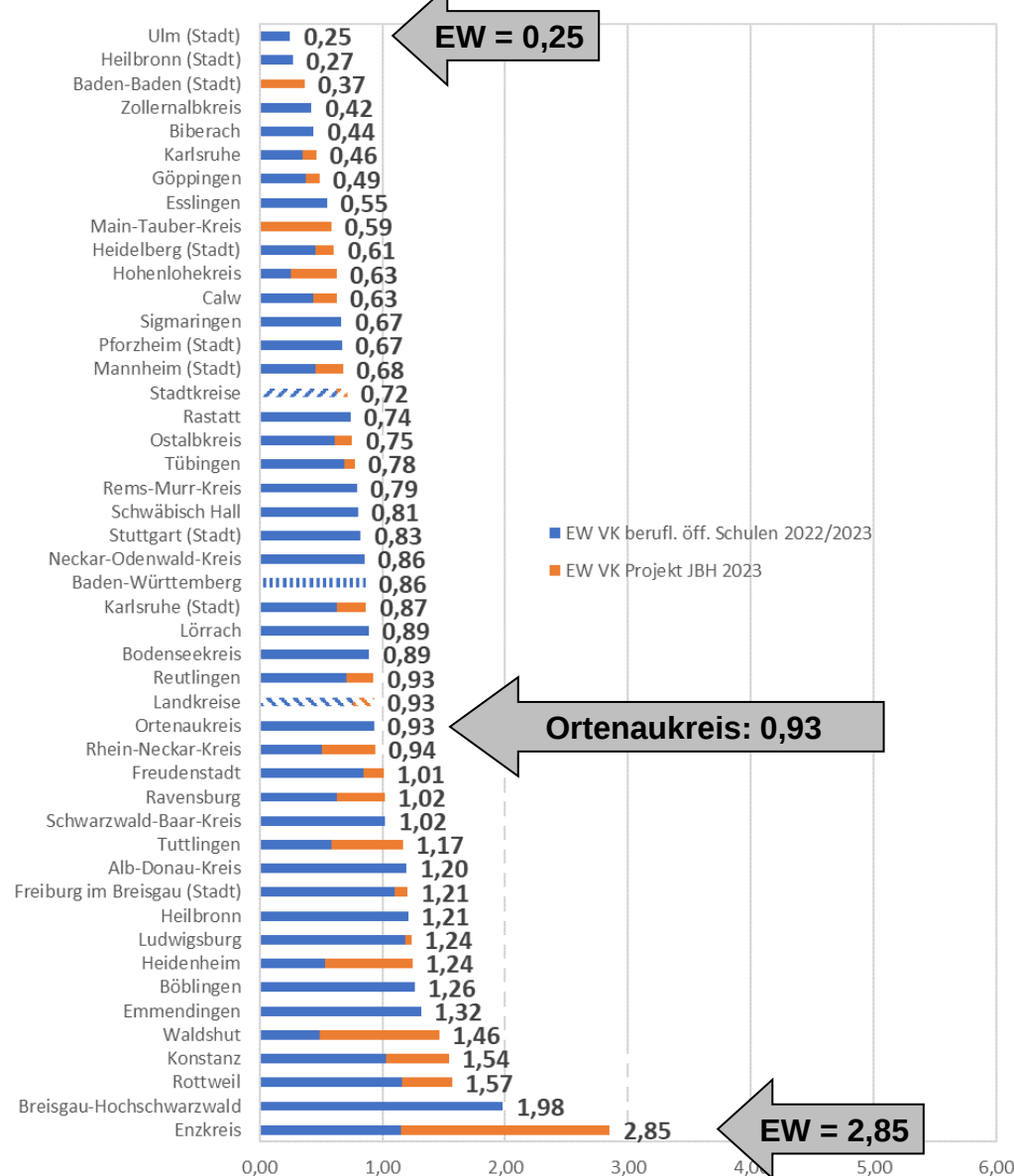
Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen



Beantragte
Vollzeitstellen der
Schulsozialarbeit an
allgemeinbildenden
Schulen je 1.000 der
Schülerschaft
2022/2023

Datenquelle: Beantragte Stellen im Schuljahr
2022/2023: KVJS; Schülerschaft: Ministerium für
Kultur, Jugend & Sport Baden-Württemberg

4. Ausgangslage der KJH Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen*



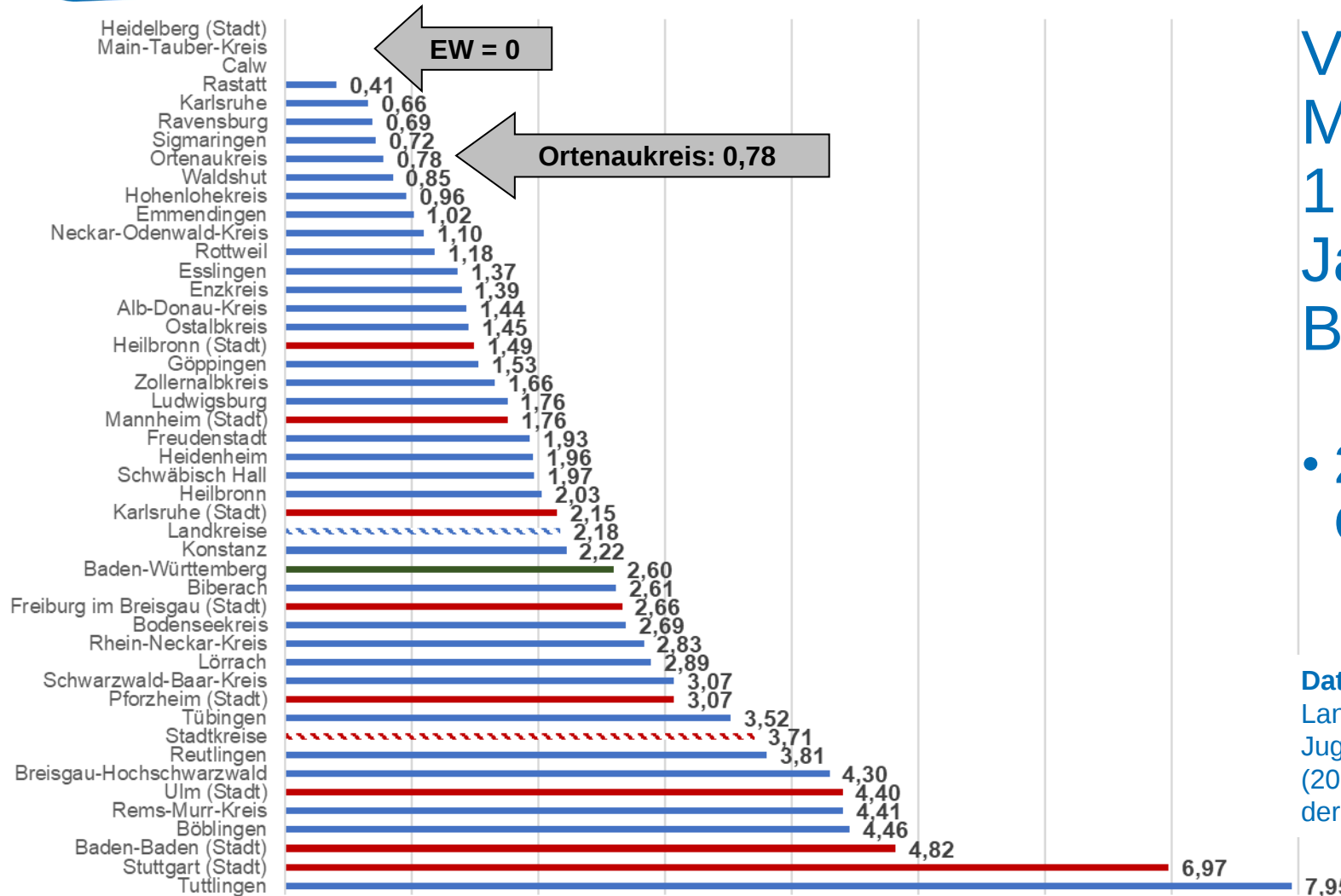
Beantragte
Vollzeitstellen der
Schulsozialarbeit an
beruflichen Schulen je
1.000 der Schülerschaft
2022/2023

- 19/20 war die Quote für den Ortenaukreis bei 0,49%

Datenquelle: Beantragte Stellen im Schuljahr 2022/2023: KVJS; Schülerschaft: Ministerium für Kultus, Jugend & Sport Baden-Württemberg
* = ohne AV-Dual

4. Ausgangslage der KJH

Mobile Jugendarbeit



Vollzeitstellen der
Mobilen Jugendarbeit je
1.000 der 12- bis 25-
Jährigen mit SGB II-
Bezug 2021

- 2019 war die Quote für den
Ortenaukreis bei 1,1%

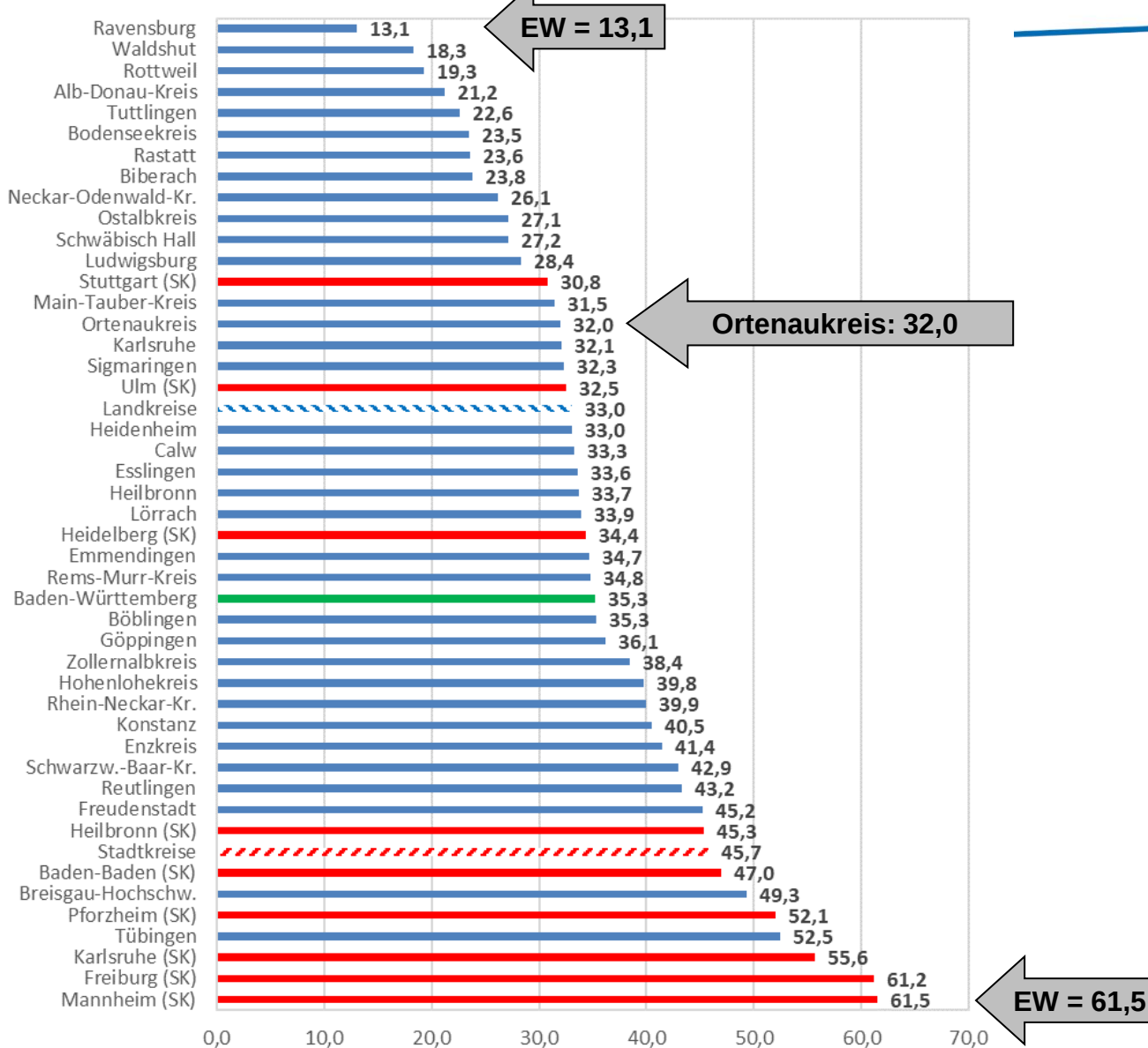
Datenquelle: Vollzeitstellen:
Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Mobile
Jugendarbeit/Streetwork Baden-Württemberg e.V.
(2023); 12- bis 15-Jährige im SGB II-Bezug: Statistik
der Bundesagentur für Arbeit (2022)

4. Ausgangslage der Kinder- & Jugendhilfe

c) Erzieherische Hilfen

4. Ausgangslage der KJH

Erzieherische Hilfen

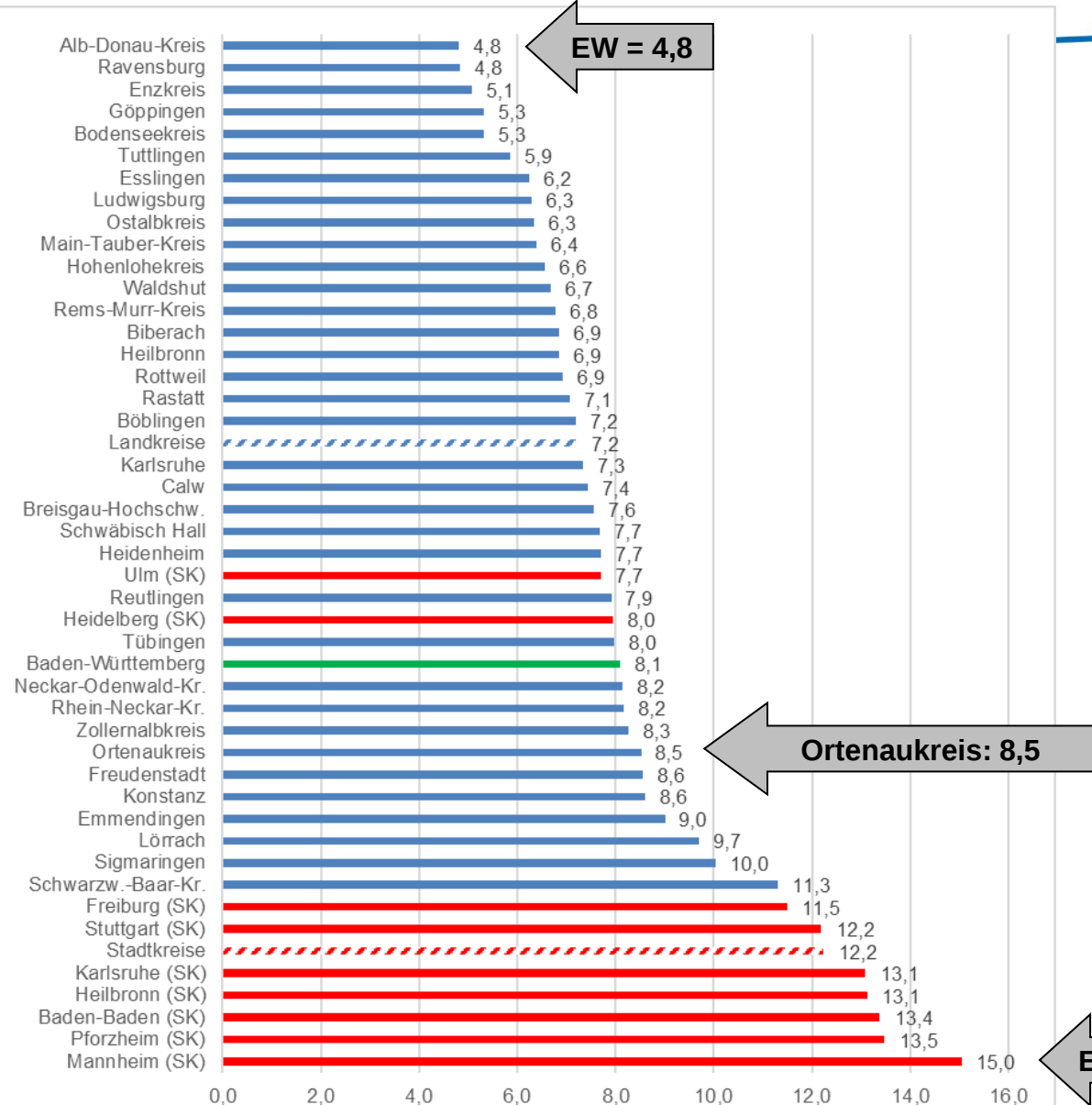


Eckwerte (EW) der Inanspruchnahmen der gesamten Erzieherischen Hilfen (§§ 27, 29-35, 41, 35a SGB VIII, ohne UMA) je 1.000 der unter 21-Jährigen 2023

Datenquelle: Fallzahlen: KVJS-Landesjugendamt;
Bevölkerungszahlen: Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

4. Ausgangslage der KJH

Erzieherische Hilfen



Eckwerte (EW) der Inanspruchnahmen der **stationären Hilfen** (§§33 & 34; Rechtsansprüche §§ 27, 35a & 41 SGB VIII, ohne UMA) je 1.000 der unter 21-Jährigen 2023

Datenquelle: Fallzahlen: KVJS-Landesjugendamt;
Bevölkerungszahlen: Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

5. Zusammenfassung & Impulse

5. Zusammenfassung

Baden-Württemberg (BW) steht vor gravierenden Umbrüchen im Altersaufbau der Bevölkerung

- Junge Menschen und Familien werden zu einem immer knapperen Gut

Mit Blick auf den Ortenaukreis:

- Innerhalb der Altersgruppe „unter 21 Jahren“ unterschiedliche Entwicklungen zu erwarten
- Sozialstrukturelle Belastung vergleichsweise niedrig, aber auch hier verändern sich die Lebenslagen

5. Impulse für die Weiterarbeit

Kindertagesbetreuung:

- Sind *alle* Betreuungsbedarfe bekannt?
 - Gibt es Nachholbedarfe im Ausbau Ganztag-Kindergarten?
- Können (neue) Rechtsansprüche erfüllt werden?
- Sind die Betreuungsangebote bedarfsgerecht (z.B. mit Blick auf die Betreuungszeiten oder von benachteiligten Gruppen)?
- Sind Zugangsmodalitäten zu überprüfen?

5. Impulse für die Weiterarbeit

Kinder- & Jugendarbeit:

- Können Ehrenamtsstrukturen dauerhaft aufrechterhalten werden?
- Angebote für alle Kinder & Jugendliche vorhanden?
 - niedrige Eckwerte bei Mobiler Jugendarbeit und Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen
- Sind präventive/niederschwellige Angebote ausreichend vorhanden?
- Sind die Bedarfe von Risikogruppen bekannt?

5. Impulse für die Weiterarbeit

Erzieherische Hilfen:

- Können weiterhin alle Hilfen gewährt werden?
- Sind Bedarfe von Kindern mit (drohender) psychischer Behinderung gedeckt?
 - Vergleichsweise geringe Eckwerte
- Wie kann eine effektive Zusammenarbeit mit anderen Systemen (z.B. Gesundheitswesen, Schule) gesichert & gestaltet werden?

Planerische Gesamtschau:

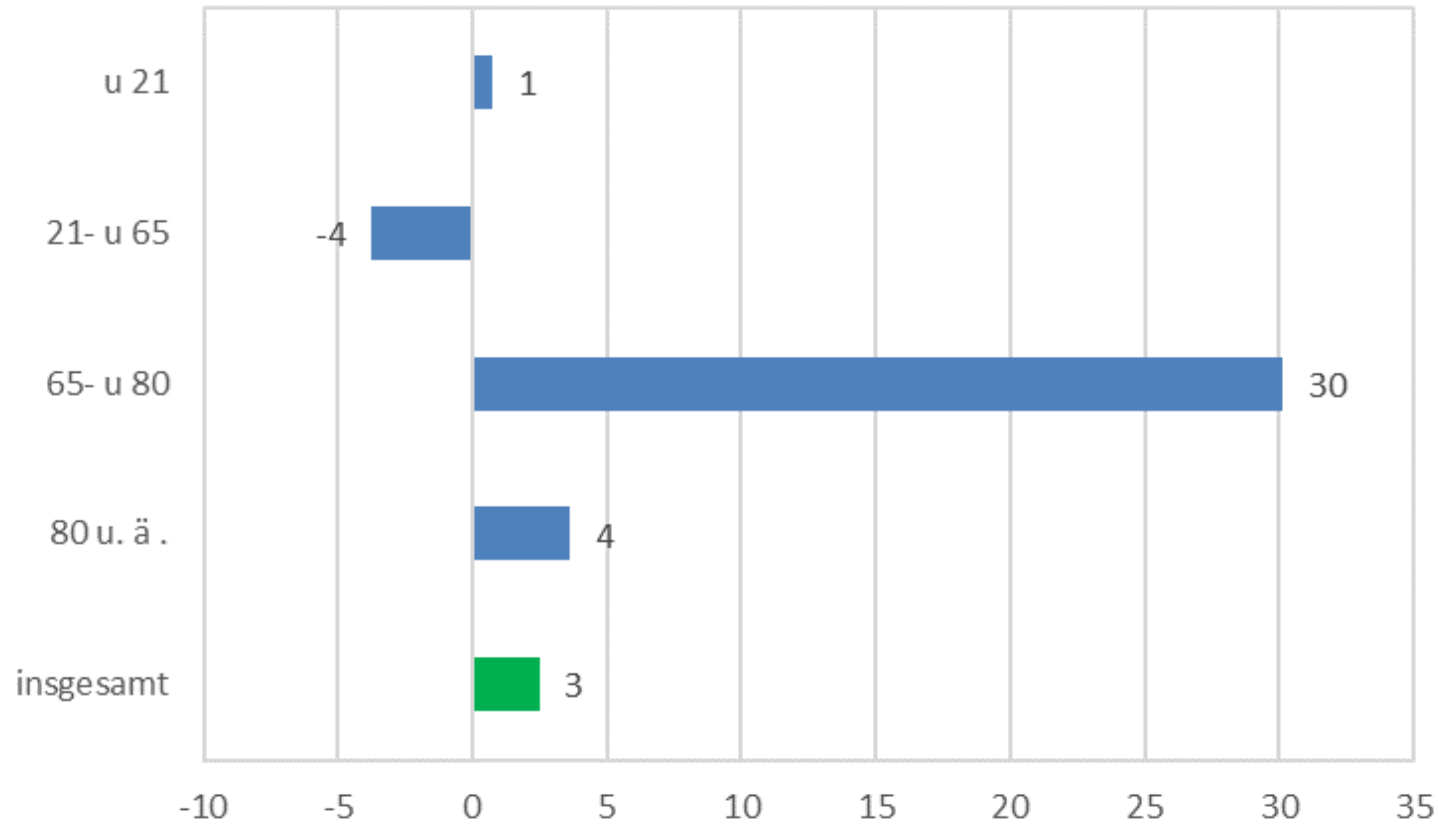
- Sind Schnittstellen zu anderen Systemen gut organisiert (z.B. Schule oder Gesundheitswesen)
- Sind Planungsstellen ausreichend vernetzt (z.B. Planende der Jugendhilfe & Eingliederungshilfe)?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Nele Usslepp
Kommunalverband für Jugend & Soziales Baden-Württemberg
Dezernat Jugend – Landesjugendamt
0711 6375-442
nele.usslepp@kvjs.de

Voraussichtliche prozentuale Veränderung der Gesamtbevölkerung von 2020 zu 2035 in Baden-Württemberg



Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.